

Günther Matt Ehrenmitglied

TANZEN. Am vergangenen Montag fand im Restaurant Forum in Schaan die 31. Generalversammlung des Liechtensteiner Tanzsportverbandes (LTSV) statt. Der Verbandspräsident René Jehle begrüßte die Delegierten der Tanzvereine sowie die Vorstands-



Bild: pd

LTSV-Präsident René Jehle gratuliert Günther Matt zur Ehrenmitgliedschaft (v. l.).

und Ehrenmitglieder des LTSV. Der Liechtensteiner Tanzsportverband blickt auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Verbandsjahr zurück. Bei der Präsentation des Jahresberichtes liess der Präsident das Verbandsjahr nochmals kurz Revue passieren und wies auf die wichtigsten Anlässe und Tätigkeiten hin. Der Liechtensteiner Tanzsportverband, gegründet im Jahre 1983, umfasst derzeit 281 Mitglieder. René Jehle hob speziell die Nachwuchsarbeit hervor. Die TCL-Hip-Hop-Jugendgruppe zählt zurzeit 86 Jugendliche. Die GV war sehr gut vorbereitet und so konnten die statuarisch festgelegten Traktanden rasch und zur Zufriedenheit aller speditiv abgewickelt werden.

Unermüdlicher Einsatz

Es ist immer schön, wenn aktive Mitglieder geehrt werden können. Verbandspräsident René Jehle dankte Günther Matt für seine langjährige Vorstandstätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz während vieler Jahre für den LTSV. Mit der Übergabe eines Präsents und einem kräftigen Applaus wurde Günther Matt von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. (pd)

300 Kilometer voller Eindrücke

Die «Vätternrundan» rund um den Vätternsee in Schweden ist der grösste Breitensportevent weltweit. 300 km und 1500 Höhenmeter gilt es bei der Radrundfahrt nonstop zu absolvieren. Mit dabei war auch Walter Eberle aus Schaan.

RAD/HANDBIKE. 1966, als die legendäre «Vätternrundan» erstmals durchgeführt wurde, stiegen 344 Personen auf ihre Räder. Unlängst sahen sich die Veranstalter gezwungen, die Teilnehmerzahl auf 23 000 zu beschränken. Die Nachfrage übersteigt seit Jahren das Angebot. Die Startplätze für die 50-Jahre-Jubiläumsausgabe waren in weniger als zwei Minuten ausverkauft.

Eberle ergattert Startplatz

Das Schweizer Handbike-Team mit Walter Eberle aus Schaan konnte sich Startplätze sichern. Dank einer Spezialbewilligung des Veranstalters durfte das Team überhaupt mitmachen, denn eigentlich sind für die Rennen nur zweirädrige Rennräder zugelassen. «Ich habe mich in den letzten Jahren mit

längeren Distanzen angefreundet und deshalb hat mich die Anfrage über dieses Langdistanzrennen interessiert. Nach reiflicher Überlegung, ob dieser Event mit meinem Handbike machbar ist, habe ich mich für die Teilnahme entschieden. In meinem Team waren auch die siebenfache Weltmeisterin Ursula Schwaller und der Geschäftsführer von Swiss Cycling, Markus Pfisterer. Unser Ziel war, den Handbike-Streckenrekord von 14 Stunden und 11 Minuten zu unterbieten. Doch je weiter die Vorbereitungen fortschritten, desto mehr rückte die Rekordzeit in den Hintergrund. Wir konzentrierten uns in erster Linie darauf, das Ziel zu erreichen. Wir wollten nicht zu den rund 700 Teilnehmenden gehören, die jedes Jahr unterwegs aufgeben.

Die Logistik stellte das Team vor grosse Herausforderungen. Begleitfahrzeuge direkt hinter den Sportlern waren nicht erlaubt. Eberle und Co. mussten an den Handbikes einige Änderungen vornehmen, damit sie Regenkleider und pro Person ca. sieben Liter Getränke und rund 6000 Kalorien an leicht verdaulicher Nahrung mitführen konnten.

«Es war ein tolles Erlebnis»

Am 12. Juni, um 20 Uhr, konnte das Trio in Motala starten. Das Gedränge in dem kleinen Ort war sehr eindrücklich. In einem Abstand von jeweils zwei Minuten startete ein Feld von 60 Fahrern. Bis alle 20 000 Radfahrer auf der Strecke waren, war es morgens um 6 Uhr. «Wir konnten von Beginn an ein höheres Tempo fahren als geplant und damit kletter-

te das Stundenmittel auf 28 km/h. Wir überholten ganze Sportgruppen in den Abfahrten, Dreigänger mit Körbchen auf dem Gepäckträger im Aufstieg. Das Publikum war auf der ganzen Strecke unglaublich. Selbst in tiefster Nacht waren sie am Strassenrand, lagen in Woldecken eingepackt auf einem Liegesessel neben dem Lagerfeuer und feuerten die Fahrerinnen und Fahrer an. Die erwartete Müdigkeit in der Nacht blieb aus. Stattdessen flogen wir morgens mit über 30 km/h in einen richtigen Flow», so Walter Eberle. Das Team war sehr harmonisch, und so konnte das Trio abwechselungsweise die Führungsarbeit übernehmen oder im Windschatten fahren. Die Stimmung bei Sonnenaufgang war sehr beeindruckend, weil nach der kurzen Kälte wieder warme,

frühsommerliche Temperaturen herrschten. «Wir überquerten die Hammarsund-Brücke am nördlichen Ende und kurbelten im Gegenwind zurück Richtung Motala. Nach 12 Stunden und 17 Minuten erreichten wir schliesslich das Ziel – mit Adrenalin und Glückshormonen im Blut und beinahe zwei Stunden vor dem Zeitplan. Die bisher gültige Bestzeit pulverisierte unser Team souverän.» Dass der später gestartete Kniebiker Anders Olsson (Sd) den Streckenrekord später an sich riss, störte niemanden. «Wir waren einfach zufrieden. Im Ziel waren überall glückliche und müde Radsportler, wir drei Rollstuhlfahrer mittendrin. Alle warfen sich gegenseitig anerkennende Blicke zu, ganz unabhängig von ihrer persönlichen Geschichte. Es war ein tolles Erlebnis.» (pd)

Judo Bronze für Dario Alfonso



Bild: pd

Am vergangenen Sonntag startete Dario Alfonso vom Judoclub Ruggell beim Ustermer Schülerturnier in der Kategorie Schüler B. Das Nachwuchstalent zeigte gute Kämpfe und konnte sich über die Bronzemedaille freuen. Betreut wurde er von Magnus Büchel.

Gymnastrada Verabschiedung am Sonntag

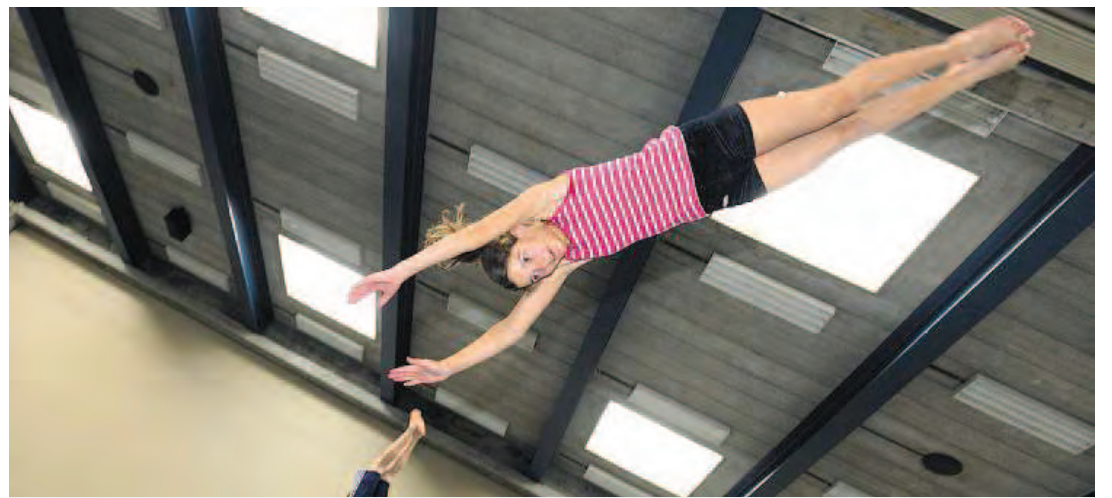


Bild: Fotograf

Am Sonntag, 5. Juli, um 17 Uhr, wird die liechtensteinische Gymnastrada-Delegation im Alten Pfarrhof, Egerta 11, Balzers, verabschiedet. Das Weltturnfest, das alle vier Jahre stattfindet, wird vom 12. bis 18. Juli in Helsinki stattfinden. Die 80 Liechtensteiner Turnerinnen und Turner zeigen in Finnland unter dem Motto «Move your body, feel the beat!» eine siebeneinhalbminütige Show mit Turnen, Tanz und Trommeln.

AUTOMOBIL

Sauber engagiert Mark Smith als Technischen Direktor

Das Formel-1-Team Sauber verpflichtete mit dem 54-jährigen Briten Mark Smith einen Technischen Direktor. Bisher waren die Bereiche Fahrzeug-Performance, Aerodynamik und Design von einem Technischen Komitee geleitet worden.

BEACHVOLLEY

WM

Sechzehntelfinals. Männer. In Amsterdam: Gabathuler/Gerson (Sz) s. Saxton/Schalk (Ka/17) 21:17, 16:21, 15:12. – Gabathuler/Gerson treffen heute in den Achtelfinals auf Jefferson/Cherif (Qatar).

Frauen. In Amsterdam: Antonelli/Juliana (Br/7) s. Goricanec/Hüberli (Sz/23) 18:21, 21:18, 15:9. – **In Den Haag:** Bawden/Clancy (Au/17) s. Forrer/Vergé-Depré (Sz/33) 21:18, 21:14. – Beide Schweizer Duos auf dem geteilten 17. Schlussrang.

EISHOCKEY

Cory Conacher unterschreibt für zwei Jahre in Bern

Der kanadische Stürmer Cory Conacher spielt nächste Saison wie erwartet für Bern. Der 25-Jährige mit der Erfahrung aus 149 NHL-Partien unterschrieb einen Zweijahresvertrag mit Ausstiegsklausel für die NHL. Conacher spielte zuletzt in der American Hockey League für die Utica Comets, mit denen er bis in den Playoff-Final vorsties.

Fribourg mit fast 400 000 Franken Verlust

Fribourg weist aus der vergangenen Saison einen Verlust von

398 000 Franken aus. Das Minus ist damit doppelt so gross wie im vergangenen Jahr. In der Gastronomie und im Merchandising nahm der NLA-Club 438 000 Franken weniger ein als in der Saison zuvor. Grund dafür ist vor allem der sportliche Misserfolg mit dem Verpassen des Playoffs.

Rapperswils Haussener wagt den Sprung nach Nordamerika

Mit Timo Haussener wechselt das nächste Schweizer Talent in eine kanadische Juniorenliga. Der 18-jährige Stürmer aus der Organisation von Rapperswil-Jona schliesst sich den Guelph Storm in der Ontario Hockey League an. Für Guelph haben in der vergangenen Saison mit Pius Suter und Phil Baltisberger zwei andere Schweizer Nachwuchshoffnungen gespielt, die nun zu den ZSC Lions zurückkehren.

Meunier zu La Chaux-de-Fonds anstatt zu Thurgau

Der NLB-Club La Chaux-de-Fonds hat für zwei Jahre den 36-jährigen Stürmer Laurent Meunier verpflichtet. Der Captain der französischen Nationalmannschaft, der im nächsten Jahr den Schweizer Pass erhalten wird, spielte in der vergangenen Saison in der DEL für Straubing. An der Verpflichtung Meuniers war auch der NLB-Club Thurgau interessiert, der weiter Ersatz für Danny Irmen sucht.

Yannick Weber spielt in der NHL weiter für Vancouver

Yannick Weber bleibt in der NHL bei den Vancouver Canucks. Der

26-jährige Schweizer Verteidiger verlängerte den ausgelaufenen Vertrag mit dem Team von der kanadischen Westküste um eine weitere Saison, in der er 1,5 Millionen Dollar verdienen wird. Weber spielt seit 2013 bei den Canucks.

FUSSBALL

Bayern München holt Brasilianer Douglas Costa

Bayern München hat seinen ersten kostspieligen Transfer dieses Sommers getätigt. Von Schachtjor Donek stösst für 30 Millionen Euro der 24-jährige Brasilianer Douglas Costa zum deutschen Meister. Der nur 1,72 Meter grosse Offensivspieler unterschrieb mit den Bayern einen Vertrag bis 2020.

Danny Blind folgt in Holland auf Guus Hiddink

Der 53-jährige Danny Blind tritt die Nachfolge von Guus Hiddink als holländischer Nationaltrainer an. Der ehemalige Internationale und bisherige Assistenztrainer erhält einen Vertrag für drei Jahre. Hiddink und der Verband hatten sich auf eine vorzeitige Vertragsauflösung verständigt. In der EM-Qualifikation liegt die holländische Mannschaft in der Gruppe A hinter Island und Tschechien nur auf dem dritten Platz.

Liverpool verpflichtet Nationalspieler Clyne

Liverpool hat für umgerechnet 18,5 Mio. Franken den englischen Internationalen Nathaniel Clyne verpflichtet. Der 24-jährige Rechtsverteidiger kommt vom Premier-League-Rivalen Sou-

thampton. Vor Clyne hat Liverpool auch Roberto Firmino und James Milner verpflichtet.

TESTSPIELE

In Kennelbach (Ö): Austria Lustenau (Ö/2.) – Wil 5:1 (1:0). – **In Gstaad:** Young Boys – Lausanne-Sport 2:1 (1:1). – Torschützen: Hoarau, Kubo; Getatz. – **In Erlenbach im Simmental:** Thun – Aarau 3:0 (1:0). – Torschützen: Ferreira, Frontino, Glarner.

Austria Lustenau – Wil 5:1 (1:0)
Sportplatz Kennelbach – 250 Zuschauer – Sr. Baumann.

Tore: 29. Bruno 1:0. 56. Chabbi 2:0. 58. Dossou 3:0. 70. Sobkova 4:0. 80. Schäppi 4:1. 81. Moser 5:1

Wil: Albrecht (46. Bukovskij); Dutra, Eba Eba, Berisa, Schäppi; Scholz (60. Latifi), Stillhart; Keller (46. Qollaku), Taiipi, Sacirovic (46. Koller); Fazli.

Bemerkungen: Wil ohne Gonçalves (verletzt), Audino, Lekaj, Muslin und Dünki (alle nicht im Aufgebot), dafür mit dem Testspieler Arijan Qollaku (Zürich U21). – 3. Lattenschuss Bruno – 20. Tor von Fazli annulliert (Offside).

COPA AMERICA

Halbfinal. In Concepcion: Argentinien – Paraguay 6:1 (2:1).

FRAUEN-WM

Halbfinals. In Montreal: USA – Deutschland 2:0 (0:0). – **In Edmonton:** Japan – England n. Red.

USA – Deutschland 2:0 (0:0)

Montreal – 51 176 Zuschauer.
Tore: 69. Lloyd (Foulpenalty) 1:0. 84. O'Hara 2:0.
Bemerkung: 60. Sasic (De) verschießt Foulpenalty.

TENNIS

ALL ENGLAND CHAMPIONSHIPS

Wimbledon. (39,2 Mio. Franken/Rasen). **Männer.** 2. Runde: Wawrinka (Sz/4) s. Estrella Burgos (Dom. Republik) 6:3, 6:4, 7:5. Djokovic (Ser/1) s. Nieminen (Fi) 6:4, 6:2, 6:3. Giraldo (Kol) s. Nishikori (Jap/5) w.o. (Wadenzerrung). Raonic (Ka/7) s. Haas (De) 6:0, 6:2, 6:7 (5:7), 7:6 (7:4). Dimitrov (Bul/11) s. Johnson (USA) 7:6 (10:8),

6:2, 7:6 (7:2). Anderson (SA/14) s. Ilhan (Tür) 6:7 (5:7), 7:6 (8:6), 6:4, 6:4. Goffin (Be/16) s. Broady (Gb) 7:6 (7:3), 6:1, 6:1. Isner (USA/17) s. Ebden (Au) 6:2, 7:6 (10:8), 6:4. Gasquet (Fr/21) s. De Schepper (Fr) 6:0, 6:3, 6:3. Mayer (Arg/24) s. Granollers (Sp) 6:3, 7:6 (7:4), 6:3. Kyrgios (Au/26) s. Monaco (Arg) 7:6 (7:5), 6:3, 6:4. Tomic (Au/27) s. Herbert (Fr) 7:6 (7:3), 6:4, 7:6 (7:5). Verdasco (Sp) s. Thiem (Ö/32) 5:7, 6:4, 5:7, 6:3, 6:4. – Wawrinka in der 3. Runde gegen Verdasco.

Frauen. 1. Runde: Keys (USA/21) s. Vögele (Sz) 6:7 (6:8), 6:3, 6:4. – 2. Runde: Bencic (Sz/30) s. Friedsam (De) 7:5, 4:6, 6:0. Serena Williams (USA/1) s. Babos (Un) 6:4, 6:1. Scharapowa (Russ/4) s. Hogenkamp (Ho) 6:3, 6:1. Safarova (Tsch/6) s. Hsieh (Taiwan) 6:2, 6:3. Mattek-Sands (USA) s. Ivanovic (Ser/7) 6:3, 6:4. Vandeweghe (USA) s. Pliskova (Tsch/11) 7:6 (7:5), 6:4. Petkovic (De/14) s. Duque-Mariño (Kol) 6:3, 6:1. Venus Williams (USA/16) s. Putinzewa (Kas) 7:6 (7:5), 6:4. Stosur (Au/22) s. Urszula Radwanska (Pol) 6:3, 6:4. Asarenka (WRuss/23) s. Flipkens (Be) 6:3, 6:3. Begu (Rum/29) s. Zurenko (Ukr) 7:5, 6:7 (4:7), 7:5. – Bencic in der 3. Runde gegen Mattek-Sands.

Doppel. 1. Runde: Hingis/Mirza (Sz/Ind/1) s. Dijaz/Zheng (Kas/China) 6:2, 6:2. Rae/Smith (Gb) s. Vögele/Cepelova (Sz/Sik) 6:2, 6:1. Barthel/Kitschenok (De/Ukr) s. Bacsinszky/Chuang (Sz/Taiwan) 7:5, 6:3. Konta/Maria Sanchez (Gb/USA) s. Vogt/Doi (Lie/Jap) 6:3, 7:6 (7:5).

MITTWOCHS-LOTTO

Schweizer Lottozahlen
1, 7, 12, 21, 25, 41. Glückszahl: 1
Replayzahl: 9
Joker: 3 0 5 2 7 0

Deutsche Lottozahlen
10, 11, 35, 37, 41, 42.
Superspiel: 2
Spiel 77: 0 1 5 7 6 4 5
Super 6: 9 9 4 0 2 9

Österreichische Lottozahlen
22, 23, 26, 30, 35, 42. Zusatzzahl: 19
Joker: 1 7 3 6 3 6

Euro Millions
11, 15, 28, 34, 37. – Sterne 1/8

5 Richt.+1★	4	à Fr.	245 077,90
5 Richt.	4	à Fr.	81 692,65
4 Richt.+2★★	33	à Fr.	8831,45
4 Richt.+1★	668	à Fr.	381,75
4 Richt.	1355	à Fr.	188,20
3 Richt.+2★★	1469	à Fr.	124,00
3 Richt.+1★	21 665	à Fr.	38,65
3 Richt.	29 007	à Fr.	27,65
3 Richt.	61 142	à Fr.	22,05
2 Richt.+2★★	117 039	à Fr.	20,25
2 Richt.+1★	419 167	à Fr.	15,30
2 Richt.	873 735	à Fr.	7,50

Nächster Jackpot: 25 Mio. Franken.

Super-Star

U / 5 / 2 / 0 / W

U 5 _ O W 6 à Fr. 1953,85

U 5 2 _ W / U _ 2 0 W 6 à Fr. 1628,20

U 5 _ _ W / U _ _ 0 W 10 à Fr. 1367,70

U 5 2 _ _ / _ 2 0 W 125 à Fr. 50,80

U _ _ _ W 196 à Fr. 22,45

U 5 _ _ _ / _ _ _ 0 W 1155 à Fr. 11,00

U _ _ _ _ / _ _ _ _ W 11 543 à Fr. 4,25

Nächster Jackpot: 250 000 Franken (ohne Gewähr)

SPORT AM TV

SRF2
14.00: Tennis. Grand-Slam-Turnier in Wimbledon: 2. Runde. – 22.20: Sport aktuell.

EUROSPORT
18.30: Rad. Tour de France: Präsentation der Teams.

SPORT 1
20.00: Automobil. Rallye-WM: Polen-Rallye.

TELECLUB
Sport 1. 12.30: Tennis. Grand-Slam-Turnier in Wimbledon: 2. Runde.
Sport 2. 12.30: Tennis. Grand-Slam-Turnier in Wimbledon: 2. Runde.
Sport 3. 12.30: Tennis. Grand-Slam-Turnier in Wimbledon: 2. Runde.